 KMV CLUNIA FELDKIRCH

 c/o Pressereferent

 Mag. Wolfgang Türtscher

 Major-Ellensohn-Straße 28, 6840 Götzis

 Tel. 05523/51444; wolfgang.tuertscher@aon.at

# Presseinformation

(7.4.2015)

**Festrednerin Barbara Schöbi-Fink: Tradition und Zukunft verbinden Feldkirch mit Clunia**

**Utl: Erfolgreicher Osterkommers der KMV Clunia und KMV Sonnenberg**

„In drei Jahren – 2018 - feiert eine der ältesten Städte Österreichs, Feldkirch, das 800 -jährige Jubiläum“, kündigt **LAbg StR Dr. Barbara Schöbi-Fink** am 6. April 2015 auf dem traditionellen Osterkommers der Clunia-Feldkirch und Sonnenberg-Bludenz im Schützenhaus in Feldkirch an. „Feldkirch 800“ ist das zentrale Stadtentwicklungs-projekt Feldkirchs in den kommenden Jahren. Wie gelingt es, die Geschichte der mittelalterlichen Stadt des Humanismus im Herzen Europas als Motor für die Weiterentwicklung und Positionierung der Stadt der Bildung von morgen zu nutzen? Die KMV Clunia kann hier durchaus als Vorbild gelten“, so **Schöbi-Fink**, „Auch sie verbindet Geschichte und Zukunft, wahrt und lebt Traditionen und sucht gleichzeitig neue Wege und Antworten auf die aktuellen Fragen. Ich lade Euch ein, das Stadtjubiläum 2018 aktiv mitzugestalten!“ (Clunia wird 2018 110 Jahre alt.)

Souverän führte Senior **Corina Längle** – sie studiert an der PH Feldkirch und will Volksschullehrerin werden - durch den festlichen Abend. Vollberechtigtes Mitglied, also „geburscht“, wurde die 16-jährigen **Steffi van Dellen** (BORG Bludenz), „nach abgeschlossener Matura in den Absolventenstand übernommen, also philistriert“ wurden **David Bachmann**, er studiert in Innsbruck Wirtschaftswissenschaften und **Daniel Henns**, er arbeitet als Techniker bei einer renommierten Vorarlberger Baufirma. Für seine Verdienste um Clunia wurde der Niederösterreicher **Peter** **Liernberger**, er arbeitet als Lebensmitteltechniker bei einem international tätigen Unternehmen in Nüziders, als Bandphilister in die Reihen Clunias aufgenommen.

Seit 1982 hat Clunia mit dem „**Clunier**“ eine eigene – seit einiger Zeit die weltweit größte – Verbindungszeitschrift. Bei den Neuwahlen wurden Chefredakteur: **Dr. Rudolf Öller** – er feierte auf dem Festkommers seinen 65. Geburtstag-undGeschäftsführerin **Tanja Handle** in ihren Ämtern bestätigt. Die jüngste Ausgabe, sie erschien am 1. April 2015, ist dem Schwerpunktthema „Korporierte Frauen“ anlässlich der gesamtösterreichischen Tage des Verbandes farbentragender Mädchen vom 1.-3.5.15 in Bregenz gewidmet.

Die 1908 gegründete Katholische Mittelschulverbindung Clunia Feldkirch trat ab 1932 entschieden gegen den Nationalsozialismus ein und wurde im März 1938 nach dem „Anschluss“ Österreichs an Hitlerdeutschland sofort verboten und aufgelöst. 1946 konnte Clunia reaktiviert werden. Sie umfasst derzeit 150 Mitglieder an; seit 1991 können auch Mädchen vollberechtigte Mitglieder der Clunia werden. 1977 wurde Clunia reaktiviert; als Philistersenioren wirkten seit damals **Dr. Lorenz** **Konzett**, **Ing. Heinz Gesson**, **Gerold Konzett**, **DI Peter Nachbaur**, **Dir. Dr. Georg** **Konzett**, **Mag. Wolfgang Türtscher, Primar** **Univ.-Prof. Dr. Etienne** **Wenzl,** **Mag. Michael Rusch**, **Thomas Cziuday** und seit 2014 **Alexander Waller**.

*Beilagen:*

*Photo 34: Festrednerin LAbg StR Dr. Barbara Schöbi-Fink*

*Photo 21: Clunia-Vorstand, vlnr: Dominik Henss, Sophia Grassl, Corina Längle*

*Photo 49: Festrednerin Barbara Schöbi-Fink mit dem Kommerspräsidium*

*Photo 95: Bandverleihung, Burschung, Philisitrierung, vlnr: Peter Liernberger, Daniel Henss, David Bachmann, Steffie van Dellen*

*Photo 88: vlnr: Mag. Silvia und Dr. Rudolf Öller, Mag. Wolfgang Türtscher*

*Photo 97: Philistrierung, vlnr: Daniel Henns, Philistersenior Alexander Waller, David Bachmann*

*Photonachweis: KMV Clunia/Öller*